

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 6. – 8. Mai 2022:

News und Stimmen Qualifying eins

Der Prolog zum ADAC Total Energies 24h-Rennen auf dem Nürburgring ist gestartet. Im ersten Qualifying konnten die Teilnehmer die Nordschleife zum ersten Mal inspizieren. Rowe Racing hatte dabei Glück und Pech in einem. Marco Wittmann im BMW M4 GT3 #98 sicherte sich zwar früh die Bestzeit, legte aber ungewollt nur zwei schnelle Runden zurück. Der Deutsche musste den BMW M4 GT3 ausgangs Brunnchen abstellen und konnte bis zum Ende der Session nicht mehr zu seinem Team zurückkehren.

Das Qualifying war eigentlich schon beendet, da schob sich Max Hesse aus dem BMW Junior Team #72 in letzter Sekunde auf Platz zwei und verdrängte den zweiten Rowe BMW #99 auf Rang drei. Der Falken Porsche #44 beendete das erste Zeittraining auf der vierten Position. Schnellstes Nicht-GT3-Team ist KKrämer Racing, die mit dem Porsche 911 GT3 Cup 992 auf Platz 33 landeten.

#18 Olsen / Burdon / Tandy / Bamber (Porsche 911 GT3 R (991 II))

12:31 Uhr: Dennis Olsen fährt mit einer Zeit von 8:14.664 Min. die erste Bestzeit.

#44 Bachler / Kern / Picariello / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (991 II))

Klaus Bachler: „Das erste Qualifying ist gut gelaufen und wir sind mit dem Auto und den Reifen sehr zufrieden. Es sind nur noch ein paar Kleinigkeiten, die wir noch verbessern müssen. An den neu asphaltierten Stellen ist es jetzt angenehmer zu fahren, da die Bodenwellen weg sind. Aber die Nordschleife hat ihren Charakter nicht verloren.“

#72 Harper / Hesse / Verhagen (BMW M4 GT3)

14:26 Uhr: Hesse schiebt sich in letzter Sekunde noch auf den zweiten Rang - hinter den ROWE BMW #98

Max Hesse: „Das Auto fühlt sich gut an. Wir haben nur ein paar Dinge, die wir aussortieren müssen, besonders im Hinblick auf den Longrun im Rennen. Wir versuchen uns Stück für Stück zu verbessern. Leider hatte ich in meiner schnellsten Runde gelbe Flagge.“

#85 Müller / Palluth / Wahl (Porsche Cayman GT4 RS CS)

12:42 Uhr: Unfall im Bereich Wippermann/Eschbach.

#98 Catsburg / Edwards / van der Linde / Wittmann (BMW M4 GT3)

12:34 Uhr: Neue Bestzeit, 8:09.463 Min

13:00 Uhr: Marco Wittmann stellt das Fahrzeug ausgangs Brunnchen ab.

Marco Wittmann: „Sheldon war die schnellste Rundenzeit gefahren. Bei mir war leider im Bereich Brunnchen Öl auf der Strecke und ich bin leicht eingeschlagen. Es ist nicht viel kaputt gegangen, aber wir müssen jetzt warten, bis das Fahrzeug wieder zurück ist und wir es für das zweite Qualifying vorbereiten können.“

Sheldon van der Linde: „Meine Runde war gut. Heute ist es anders als sonst auf der Nordschleife, da wir nicht viel Verkehr haben. Das Auto fühlt sich gut an, aber es ist noch zu früh eine wirkliche Aussage zu machen.“

#99 De Phillippi / Eng / Farfus / Yelloly (BMW M4 GT3)

14:42 Uhr: Philipp Eng: „Für mich waren es die ersten Runde in einem GT3-Fahrzeug in diesem Jahr. Es ist egal, wie viele Runden du schon auf der Nordschleife zurückgelegt hast, aber die erste Runde des Jahres in einem GT3 ist immer brutal. Macht aber auch sauviel Spaß. Ich denke, dass wir für das Wochenende gut aufgestellt sind. Das Auto fühlt sich gut an.“

#112 Krumscheid / Brink (Mini John Cooper Works)

12:57 Uhr: Das Fahrzeug steht auf der Grand-Prix-Strecke im Bereich Kurzanbindung.

#150 Möller / Weißhar / Kenntemich / Albig (Aston Martin Vantage AMR GT4)

15:02 Uhr: Die schnellste Rundenzeit wird gestrichen, da das Team in der Boxengasse zu schnell unterwegs war.